

z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

ZWISCHEN LULLABY UND RAP



Z

—

hdk

—

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

—

—

ZWISCHEN LULLABY UND RAP

Bedeutung und Wirkung von Liedern in Gesellschaft, Pädagogik und Therapie

Lieder bedeuten Heimat, vermitteln Halt, Sicherheit, Gefühle von Geborgenheit und Gemeinschaft. Sie aktivieren, beruhigen, verführen, manipulieren, wecken Erinnerungen, bringen zum Träumen. Sie sind Medium, um Sehnsucht, Trauer und Glück auszudrücken, um Wut, Verzweiflung und Protest hinauszuschreien.

Das Symposium widmet sich in breit angelegten Referaten und Workshops der Bedeutung und Wirkung von alten und neuen überlieferten, selbst gestalteten und spontan entstehenden Liedern in Gesellschaft, Pädagogik und Therapie. Mit einem Dokumentarfilm wird das Leben und Wirken, der 2013 verstorbenen Musikerin, Musikpädagogin und Pionierin der Musiktherapie Gerda Bächli gewürdigt, die eine Fülle zeitloser Lieder geschaffen hat.

Referate/Workshops

Linard Bardill (CH-Scharans), Martina Baumann (D-Heidelberg), Christian Berger (CH-Zürich), Peter Cubasch (A-Wien), Franziska Gohl (Winterthur), Friederike Haslbeck (Zürich), Miriam Helle (Zürich), Cornelia Kraft (CH-Winterthur), Uwe Loda (D-Heidelberg), Katrina McFerran (AUT-Melbourne), Anne-Laure Murer (CH-Genève), Dorothea Muthesius (D-Berlin), Karin Schumacher (D-Berlin), Andreas Wepfer (CH-Winterthur)

Filmvernissage mit anschliessendem Podium
Gerda Bächli – Leben & Wirken

Tagungsmoderation

Sandra Lutz Hochreutener, Beate Roelcke
Studienleiterinnen MAS Klinische Musiktherapie ZHdK

Datum/Ort

25. Januar 2019, Beginn 13.00 Uhr
26. Januar 2019, Ende 13.00 Uhr
Zürcher Hochschule der Künste, Zürich

Information/Anmeldung

www.zhdk.ch/musiktherapie

—

—